



CALL FOR ENTRIES: KUNSTINSTALLATIONEN AM KLEINLAUT FESTIVAL 2020

Für die 6. Ausgabe setzt das kleinLaut Festival einen neuen Schwerpunkt: Kunst im Aussenraum. **Neu:** Bis zum 19. April können Konzepte für Installationen eingereicht werden!

Achtung: Wegen Covid-19 läuft die Ausschreibung unter Vorbehalt. Details dazu weiter unten.

INSTALLATIONEN IM AUSSENRAUM / DAS FESTIVAL ALS AUSGANGSPUNKT

Gesucht werden installative, skulpturale und/oder performative Kunstwerke, die mit den Bedingungen des Open-Airs bewusst umgehen: Wetter, wechselnde Lichtverhältnisse, Temperatur, das Publikum oder der umliegende Raum sind nicht kontrollierbare Parameter. Wir interessieren uns für Kunstwerke, die diese Unbeeinflussbarkeit jedoch als Potential begreifen und in eine künstlerische Übersetzung bringen. Eine Auseinandersetzung mit der Umgebung bildet die konzeptionelle Grundlage für das Kunstwerk: Sei es das offene Feld, das Geräusche des Festival, die Atmosphäre, die Besucher*innen oder das Dorf Riniken.

DAS FESTIVAL

Das kleinLaut Festival findet seit 2015 jeweils am letzten Juliwochenende in Riniken bei Brugg statt - dieses Jahr am 24./25. Juli 2020. Es ist ein kleines aber feines Open-Air und legen Wert auf ein sorgfältig ausgewähltes Musikprogramm und eine offene Stimmung. Doch damit hört es nicht auf - durch selbstgemachtes und regionales Essen, ein vielfältiges Rahmenprogramm, eine liebevolle Dekogestaltung und viele treue Helfer*innen sticht das kleinLaut aus der Aargauer Festivallandschaft hervor. Das Festival findet auf einem offenen Feld statt, gleich zwischen Wald und Dorf. Mehr als 1'000 Besucher*Innen kommen jedes Jahr von Freitagabend bis Sonntagmorgen zum freudigen Feiern und Tanzen, Tanzen, Tanzen.

Mehr Infos und Bilder finden sich auf der Webseite: www.kleinlautfestival.ch

WER KANN MITMACHEN?

Grundsätzlich kann jede Person / jedes Kollektiv ein Projekt einreichen.

WIE WIRD AUSGEWÄHLT?

Die Jury besteht aus dem 16-köpfigen OK des kleinLaut Festivals - das sind unter anderem Handwerker*Innen, Kulturschaffende, Gestalter*Innen, Pädagog*Innen, Musiker*Innen, Naturwissenschaftler*innen und Studierende.

Bei der Projektauswahl werden - bei gleicher Qualität und Umsetzbarkeit der Idee - Künstler*Innen bevorzugt, die am Anfang ihrer Karriere stehen und/oder einen Bezug zur Region haben.

VERGÜTUNG

Pro ausgewähltes Projekt stehen mind. 2'000 CHF zur Verfügung. Dies deckt Material- und Arbeitskosten. Das Festival bietet außerdem mit seinen zahlreichen und sehr diversen Besucher*innen eine gute Gelegenheit, die eigenen Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren und sich in der Region zu vernetzen.

NEU: IM FALLE EINER ABSAGE DES FESTIVALS

Wir gehen zum Zeitpunkt der Ausschreibung davon aus, dass das Festival statt finden kann. Aber auch wir müssen uns der sich immer wieder ändernden Situation anpassen. Falls das Kleinlaut Festival wegen Covid-19 nicht stattfinden kann, wird nicht das volle Preisgeld ausgezahlt, sondern nur eine Entschädigung. Die Höhe dieser Entschädigung hängt vom Zeitpunkt der Absage und dem Verlauf der Förderungen ab. Wir werden versuchen, so früh wie möglich zu informieren. Sicher ist jedoch, dass alle ausgewählten Projekte min. 200.- für die geleistete Konzeptarbeit erhalten werden.

EINGABE / PROJEKTVERLAUF

Neu: 19. April: Eingabefrist

Einzureichen ist auf ca. 2 A4 Seiten:

- eine Projektidee mit Skizzen, Fotos, Visualisierungen
- Budget / Materialliste
- kurzen Angaben zu den beteiligten Personen mit Adresse, Telefon-Nr. und Mailadresse, Ausbildungen und bisherigen Projekten und Ausstellungen.

Neu: 27. April: Bekanntgabe der ausgewählten Projekte

Das kleinLaut-OK behält sich vor, Projektänderungen in Bezug auf Umsetzbarkeit, Sicherheit und Eingliederung ins Festivalgelände nach Absprache mit den Künstler*innen vorzugeben.

20. - 27. Juli: Transport, Aufbau und Abbau ist grundsätzlich Sache der Künstler*Innen und muss von ihnen selbstständig organisiert und umgesetzt werden. Nach Absprache kann die Infrastruktur des Festivals, wie z.B. Strom, genutzt werden. Der Aufbau des Festivals beginnt am Montag 20. Juli. Das Festival öffnet die Türen am Freitag, 24. Juli um 17:00 und dauert bis am Samstag, 25. Juli, spät nachts. Der Abbau beginnt bereits am Sonntagmorgen. Die Kunstwerke müssen bis am Montagabend selbstständig abgebaut sein.

WEITERES

- Mit der Eingabe der Projektidee wird bestätigt, dass die Kunstwerke auf allen Werbekanälen des kleinLaut Festivals publiziert werden dürfen.
- Das kleinLaut Festival lehnt jegliche Haftung für beschädigte oder gestohlene Kunstwerke ab. Versicherung der Kunstwerke und der Künstler*Innen ist Sache der Teilnehmer*Innen.
- Der Gewinn von verkauften Kunstwerken geht vollumfänglich an die Künstler*Innen.

KONTAKT

Cornelia Zierhofer und Edith Simmen
kunstwald@kleinlautfestival.ch
www.kleinlautfestival.ch

